

PROTOKOLL
der
Frühjahrs-Kreisversammlung 2015 des Schachkreisverbandes
Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach

Ort / Datum: Sonneberg, 18.04.2015, Beginn: 14.09 Uhr

Anwesende: 17 Vereinvertreter,
6 Mitglieder der Kreisvorstandschaft
(Siehe Anwesenheitsliste - Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
4. Berichte
 - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
 - 4.3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Haushaltsübersicht
 - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
 - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
 - 4.6. Bericht des Referenten für Breitenschach
 - 4.7. Bericht des Pressewarts
 - 4.8. Bericht des Internetreferenten
 - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes und Anträge

zu TOP 1:

Der Kreisvorsitzende Tom Carl begrüßt die erschienen Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Franz Geisensetter übernimmt für den Gastgeber - der SG Sonneberg - die Begrüßung der Versammlungsteilnehmer.

zu TOP 2:

Kreisvorsitzender Tom Carl stellt fest, dass 17 Vereinsmitglieder und 6 Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend sind. Entschuldigt fehlen die Vorstandsmitglieder: Ingo Thorn und Hans Neuberger. Unentschuldigt fehlen der Coburger SV und SF Windheim. Die Teilnehmerliste liegt als Anlage 1 bei.

Ein gemeinsames Gedenken an die verstorbenen Mitglieder (stellvertretend an Fred Rosenberger vom TSV Oberlauter) des Schachkreises folgt.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Herbstkreisversammlung 2014 wurde auf der Webseite des Kreisverbandes vorab veröffentlicht, konnte jedoch in letzter Zeit nicht eingesehen werden, da kein Zugriff auf die Kreishomepage möglich war. Das Protokoll wird daher vom Schriftführer verteilt. Gerd Kohles beanstandet die Formulierung unter Punkt 4.2, dass er sich ausführlich zu Wort gemeldet hat, jedoch der Inhalt seiner Ausführungen nicht entsprechend protokolliert wurde. Nach einer kurzen Diskussion ruft Tom Carl mit dem Hinweis, dass man das Protokoll auch ablehnen kann, zur Abstimmung auf. Das Protokoll wird daraufhin mit drei Gegenstimmen genehmigt.

zu TOP 4.1:

Tom Carl legt nach kurzer Absprache den Termin und Ort für die HKV 2015 fest. Die HKV findet am 26.09.2015 in Steinwiesen (Cafe Kuhnlein) statt. Anschließend werden die Spieltage für die Kreisligen bekannt gegeben.

10.10.2015 – 24.10.2015 – 14.11.2015 – 12.12.2015 – 16.01.2016 – 30.01.2016 – 20.02.2016
12.03.2016 – 09.04.2016

Am 19.05.2015 findet das offene- und Senioren-Schnellschachturnier in Kirchenlamitz statt.

Unter vorgezogener Ansprache des Antrages vom SSV Burgkunstadt auf Zuwendung durch den Schachkreis zum Obermain-Open, in dessen Rahmen auch die Kreiseinzelmeisterschaft mit ausgerichtet wird, erklärt Tom Carl, dass die „geforderte jährliche Zuwendung in Höhe von 125,- Euro“ durch den Schachkreis nicht erbracht werden kann. Hierzu weist er auf die aktuelle Kassenlage hin. Schachfreund Thomas Barnickel vom SSV Burgkunstadt erklärt, dass eine „Kostendeckung“ beim Obermain-Open unter 30 Teilnehmer durch das Startgeld nicht gegeben ist und man wegen dem „garantierten Preisgeld“ drauflegt. Evtl. wird das Obermain-Open unter diesen Bedingungen nicht mehr stattfinden. Bei der nachfolgenden Diskussion wird die Bereitschaft für einen Zuschuss grundsätzlich bejaht. Eine Beschlussfassung erfolgt nach dem Kassenbericht ordnungsgemäß unter TOP 6.

zu TOP 4.2:

Kreisspielleiter Ronny Schlosser geht in seinem Bericht auf die aktuellen Probleme mit der Kreishomepage ein. Die bereits eingepflegten Daten aus dem Jahr 2015 sind nicht mehr verfügbar und müssen sehr aufwendig neu eingegeben werden. Aufgrund der immer wieder auftretenden Probleme wurde der Server/Domäne gekündigt und ein Wechsel erfolgt. Eine vorgeschlagene Sicherung der Daten über die Homepage hinaus hat sich somit erledigt. Auf Anregung soll ein „Link“ für ältere Sachen die noch von Simone Büttner stammen (vor 2008), eingestellt werden.

Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich darauf, für die Kreisligen künftig den Ligamanager zu verwenden.

Nach einem kurzen sportlichen Rückblick verleiht Ronny Schlosser die Urkunden an die jeweiligen Sieger

- der Kreisoberliga: SSV Burgkunstadt

- der Kreisklasse : TSV Tettau II
- Kreisliga : Ergebnis steht wegen der o. g. technischen Probleme noch aus

Ronny Schlosser bittet um Verständigung, falls wieder neue Probleme mit der Kreis-Homepage auftreten.

zu TOP 4.3:

Kassenwart Gert Schillig erläutert seinen Kassenbericht (Anlage 2). Im Haushaltsplan für 2015 ergibt sich ein Defizit von 97,90 Euro. Ein Defizit in dieser Höhe (ca.) ist auch in den nächsten Jahren zu erwarten. Aufgrund der zu erwartenden Mehrkosten aus dem Antrag des SSV Burgkunstadt und der Kosten für den Ligamanager (ca. 60,- bis 70,- Euro jährlich) regt er eine Erhöhung der Kreisumlage (für aktive Erwachsene) zum Ausgleich der Kasse von derzeit 0,65 Euro auf 1,25 Euro an. Tom Carl erklärt: Die Mitgliedsbeiträge sind seit 2002 konstant.

Der erforderliche Erhöhungsbetrag wird diskutiert. Die vom Kreisvorsitzenden daraufhin vorgeschlagene Erhöhung der Kreisumlage auf 1,20 Euro wird mit

13 x Ja - 7 x Nein - 1 Enthaltung

beschlossen.

Die Kassenprüfer Ingolf Bonk (VfB Einberg) und Leon Bauer (SV Neustadt b. Coburg) haben am 10.04.2015 die Kassenprüfung vorgenommen und bescheinigen eine korrekte Kassenführung. (Anlage 3)

zu TOP 4.4:

Tom Carl liest den Bericht des entschuldigten Kreisjugendleiters Hans Neuberg im Auftrag vor. Der Bericht liegt als Anlage 4 bei.

Ullrich Herdin fragt nach, welche Vereine Mannschaften bei den Jugendkreismeisterschaften melden.

Die Schachfreizeit Dietrichshütte entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Dieses Jahr werden auch Teilnehmer aus Thüringen/Saalfeld erwartet. Unter den gegebenen Umständen ist wieder mit einer Kostendeckung bzw. einem Überschuß zu rechnen.

zu TOP 4.5:

Der DWZ-Referent Olaf Knauer erklärt, dass die Kreisoberliga online ist, die beiden anderen Kreisligen kommen in Kürze online.

zu TOP 4.6:

Entfällt, da der Posten nicht besetzt ist.

zu TOP 4.7:

Siehe TOP 4.5

zu TOP 4.8:

Siehe TOP 4.2

zu TOP 4.9:

Entfallen, da Ingo Thorn entschuldigt fehlt.

zu TOP 5:

Die Kreisvorstandschaft wird auf Antrag von Gerd Kohles einstimmig entlastet.

zu TOP 6:

Anträge:

- **Antrag 1 des SSV Burgkunstadt: (Anlage 5)**

Nach der bereits beim Bericht des Vorsitzenden vorausgegangen Diskussion und nochmaliger Abwägung aller Argumente formuliert Tom Carl folgenden Antrag und stellt diesen zu Abstimmung:

Neben dem Zuschuß für die Pokale der Kreiseinzelmeisterschaft erhält der SSV Burgkunstadt zum Opermain-Open einen Zuschuß in Höhe von 50 % der Kostenunterdeckung , maximal jedoch 100,- Euro.

Der Antrag wird mit 12 x Ja - 5 x Nein - 3 Enthaltungen angenommen.

- **Antrag 2 des SSV Burgkunstadt: (Anlage 5)**

Bereits erledigt; Pokal wurde bezahlt. Hier lag ein Missverständnis vor.

- **Antrag des SK Mitwitz: (Anlage 6)**

Tom Carl nimmt zu dem Antrag kurz Stellung und erklärt: Im Schachkreis gibt es keine „DWZ-Regelung“!

Gerd Kohles erläutert den Antrag des SK Mitwitz. Es sollen möglichst „gleichstarke“ Gegner gegeneinander antreten .

Kilian Mager erklärt, dass nach Auswertung der Meldungen für die Spielsaison 2014/2015 (ohne Kreisliga) offensichtlich kein Missbrauch vorliegt. Es wird erläutert, dass Spieler mit „vermeintlich“ hoher DWZ nicht aus taktischen Gründen auf den hinteren Brettern eingesetzt werden. Grund hierfür ist oft, dass es sich hier oft um Senioren handelt, die aus gesundheitlichen Gründen , nicht mehr auf den vorderen Brettern eingesetzt werden können.

Abstimmung zum Antrag mit 100 DWZ-Regelung:

Ja : 0 Stimmen - Nein: 22 Stimmen - Enthaltung: 1 Stimme

Abstimmung zum ersatzweise gestellten Antrag mit 300 DWZ-Regelung:

Ja: 1 Stimme - Nein: 21 Stimmen - Enthaltung: 1 Stimme

- **Anträge des SV Seubelsdorf / Kilian Mager: (Anlage 7)**

Antrag 1:

Die Aktualisierung der Verweise auf die FIDE-Regeln auf den neusten Stand wird einstimmig angenommen.

Antrag 2:

Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile schlägt Tom Carl vor, jeweils vor den Spielen telefonisch abzuklären, ob alle Bretter besetzt sind. Dieser Vorschlag wird von einigen Mitgliedern in Frage gestellt.

Franz Geisensetter stellt den Antrag zur Abstimmung über den Antrag 2 des SVSeubelsdorf:

Der Antrag wird mit 4 Ja - Stimmen und 19 Nein – Stimmen abgelehnt.

Abschließend wird der 31.08.2015 zum spätesten Termin für die Meldung zu den Ligen bestimmt.

Nach einem kurzen Schlusswort des 1. Vorsitzenden endet die VJKV um 16.11 Uhr.

Sonneberg, 18.04.2015

.....
Klaus Flesch
Schriftführer